

# Indonesien 2020

## Meldungen von Asien Aktuell 2020

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Asien Aktuell: tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

Eine Webseite von **WELT IN UMWÄLZUNG** Mannheim-Ludwigshafen

Indonesien

28.12.20

Streiks

10926

**Batang**, Jawa: Tausend ArbeiterInnen der *PT Primatex* streikten und versammelten sich vor der Fabrik. Allerdings löste die Polizei die Aktion nach kurzer Zeit wegen "Corona-Vorschriften" auf und nahm einige "Provokateure" fest. Die wurden aber wieder frei gelassen. Gründe für den Streik waren Überstundenzulagen, Zulagen für Feiertage u.a. (*Batang Update*)

**Klaten** (bei Yogyakarta): Hunderte ArbeiterInnen der *PT Panen Mas Jogja* (Frauenunterwäsche) streikten und versammelten sich vor der Fabrik. Sie wollen Klarheit darüber, wie und wann die noch nicht bezahlten Teile des Lohns und der Jahresprämie ausgezahlt werden. Die Produktion verlaufe normal, sodass es keinen Anlass gäbe, die Zahlungen zurückzuhalten. Die jahresprämie ist nur zu 60 % gezahlt worden, vom Lohn nur ein kleiner Teil. Die Firma hat versprochen, alles zu bezahlen, sie wisse nur noch nicht, wann. (*DetikFinance*)

aufgenommen: Di., 29.12.2020

Quelle: div., 29.12.20

Indonesien

16.12.20

Geld her !

10921

**Batam**: 150 Arbeiter der *PT Gausar Tiga Putra*, die als Subunternehmer auf der Werft der *PT Usda* arbeitet, haben seit 3 Monaten kein Geld mehr gekriegt. Deshalb zogen sie zur örtlichen Polizeistation, mit der Bitte, das derzeit im Dock liegende Schiff festzusetzen. Das Problem ist, dass die Zentrale der Firma in Jakarta sitzt und nicht erreichbar ist. Angeblich hat die Werft die Zusammenarbeit mit der Gausar Tiga Putra beendet.

aufgenommen: Do., 17.12.2020

Quelle: Batam Today, 17.12.20

Indonesien

16.12.20

Geld her !

10920

**Depok** (bei Jakarta): 200 Arbeiter der *PT Tang Mas* (Getränke) sind in Streik getreten, weil der Lohn für 2 Monate überfällig ist. Darüber hinaus haben die Kollegen, die entlassen worden sind, noch keine Abfindung erhalten.

aufgenommen: Mi., 16.12.2020

Quelle: Liputan6, 16.12.20

Indonesien

14.12.20

Bergarbeiter

10919



**Konawe**, Südostsulawesi: Tausende Arbeiter der Mine *Virtue Dragon Nickel Industry (VDNI)* (Kapital aus China) streikten für höhere Löhne und Festeinstellung. Ihre Demo wurde vom Werkschutz, angeheuerten Schlägern und der Polizei angegriffen. Daraufhin zogen sie aufs Werksgelände und fackelten einiges Schweres Gerät, Gebäude und Fahrzeuge ab. Ob es Verletzte gab, ist nicht bekannt. Der Streik geht weiter.

aufgenommen: Di., 15.12.2020

Quelle: Kumparan, Lenterasultra 14.12., Kompas, 15.12.20

**Indonesien**

11.12.20

**Blockade**

10915

**Tuapukan**, Bezirk Kupang, Westtimor: Wegen eines Landstreits blockierten Leute eine Straße. Dafür hatten sie natürlich keine Erlaubnis, deshalb versuchte die Polizei die Blockade zu räumen. Die Leute wehrten sich aber, am Ende waren vier Polizeifahrzeuge und mehrere Mopeds kaputt. Die Polizei nahm drei Leute fest.

aufgenommen: Fr., 11.12.2020

Quelle: Kompas, 11.12.20

**Indonesien**

23.11.20

**Gegen Geothermie**

10908

**Serang**, Banten, Westjava: Tausende Bewohner des Dorfes **Padarincang** besetzten die Zufahrt zu einem geplanten Geothermieprojekt. Fast einen Tag mußten sie warten, dann kam ein Bus mit 50 Mann und schweres Baugerät. Die mußten aber wieder umdrehen und verschwinden. Der Streit um dieses Projekt dauert seit 5 Jahren.

aufgenommen: Di., 24.11.2020

Quelle: BNCNews, 23.11.20

**Indonesien**

17.11.20

**Mindestlohn**

10901

**Gresik**, bei Surabaya: Tausende ArbeiterInnen demonstrierten für einen um 600 000 Rp (36 €) höheren örtlichen Mindestlohn. Es war eine Antwort auf eine Forderung der Arbeitsgeberverbände, den Mindestlohn um 900 000 Rp zu senken. In diesem Jahr liegt der Mindestlohn (der in den Leichtindustrien den Basislohn vorgibt) bei 4 197 030 Rp (250 €).

aufgenommen: Mi., 18.11.2020

Quelle: Surya, 17.11.20

**Indonesien**

16., 17.11.20

**Nicht nachlassen**

10897

Die Proteste gegen das Omnibus Law gehen weiter. Gestern und heute gabs Demos in **Jakarta**; gestern demonstrierten Tausende in **Batam**.

aufgenommen: Di., 17.11.2020

Quelle: CNN Indonesia, 16.,17.11., Batam Today, 16.11.20

**Indonesien** 9., 10.11.20 **Weiter** 10894

Während einige Gewerkschaften wegen des *Omnibus Law* ([10855](#)) vor das Verfassungsgericht ziehen wollen, mobilisieren andere weiter. Aktionen gabs vor allem in **Jakarta**, aber auch in **Batam** und **Palembang**. Angaben über Teilnehmerzahlen liegen nicht vor.

aufgenommen: Mi., 11.11.2020

Quelle: Kompas, CNN Indonesia, BatamToday, 10., 11.20

**Indonesien** 5.11.20 **Studentendemo** 10888

**Banjarmasin**, Südkalimantan: Hunderte StudentInnen demonstrierten erneut gegen das "Omnibus-Law" ([10855](#)). Als Zivilisten einen Kommilitonen festnahmen, kam es kurzzeitig zu Rangeleien mit der Polizei.

aufgenommen: Fr., 6.11.2020

Quelle: Kompas, 5.11.20

**Indonesien** 2.11.20 **PflegerInnen unbezahlt** 10887

**Bandung**: Hunderte PflegerInnen des öffentlichen Krankenhauses *RSUD Cikalong Wetan* demonstrierten für ihren Lohn. Der ist seit Monaten überfällig. Ganz zu schweigen von den versprochenen Zulagen für Covid-19 -Pflege: die sind noch gar nicht gezahlt worden.

aufgenommen: Di., 3.11.2020

Quelle: Liputan6, 3.11.20

**Indonesien** 2.11.20 **Unterzeichnet** 10886

Präsident **Jokowi** hat das Investitionserleichterungsgesetz ("Omnibus-Law") unterzeichnet und in Kraft gesetzt. Es gab wieder Demos dagegen, so in **Jakarta**, **Deli Serdang**, **Makassar**. Angaben über Teilnehmerzahlen liegen nicht vor.

aufgenommen: Di., 3.11.2020

Quelle: Kompas, Sumut Pos, DetikNews, 3.11.20

**Indonesien** 28.10.20 **Arbeiterprotest angegriffen** 10884

**Majalaya**, Bezirk Bandung: 150 Gewerkschafter demonstrierten vor den Fabriken *PT Gajah Mada 2* und *PT Sinar Sari Sejati*. Die eine ist wegen Corona geschlossen worden, ohne irgendeine Entschädigung oder gar weiteren Lohn zu zahlen. Die andere hat ihre Festeingestellten in Befristete umgewandelt - wer nicht einverstanden war, wurde entlassen. Die Protestaktion wurde von einer Bande Schläger angegriffen - anwesende Polizei griff nicht ein, im Gegenteil. Sie nahm den Vorsitzenden des KSN, **Hermawan**, kurzerhand fest.

aufgenommen: Do., 29.10.2020

Quelle: Konfederasi Serikat Nasional, 28.10.20

Indonesien

28.10.20

Proteste reißen nicht ab

10882



Erneut haben in **Jakarta** Tausende gegen das Omnibus Law demonstriert. Es waren Gewerkschafter, aber vor allem StudentInnen. Die Polizei hatte an die 20 000 Leute in Bereitschaft. Proteste gabs auch anderswo, so zum Beispiel in **Merauke**, Papua.

aufgenommen: Do., 29.10.2020

Quelle: The Jakarta Post, Buruh.Co, 29.10.20

Indonesien

27.10.20

Mindestlohn

10881

In **Bandung** und **Surabaya** gab es große Arbeiterdemos. Natürlich auch gegen das Omnibus-Law ([10855](#)). Im Fokus stand allerdings die Festlegung des gesetzlichen Mindestlohns, der wohl flächendeckend nicht erhöht werden soll - wegen Corona.

aufgenommen: Di., 27.10.2020

Quelle: CNN Indonesia, Surya, 27.10.20

Indonesien

22.10.20

Weiter gegen das Omnibus-Law

10876

Erneut haben ArbeiterInnen und StudentInnen gegen das Gesetzespaket "Omnibus-Law" demonstriert. Jeweils Tausende oder Hunderte in **Jakarta**, **Banten**, **Surabaya**, **Banjarmasin**, **Palembang**, **Batam**, im Industriegebiet Rancaekek bei **Bandung**. In **Makassar** kam es zu Auseinandersetzungen mit Wasserwerfereinsatz.

Seit der Verabschiedung des Gesetzespakets durch das Parlament sind fünf verschiedene Versionen aufgetaucht. Sie unterscheiden sich vor allem in Druck und Satz; bei Nachprüfungen wurden aber auch schon inhaltliche Unterschiede festgestellt. Die Versionen haben einen Umfang von 812 bis 1187 Seiten.

aufgenommen: Fr., 23.10.2020

Quelle: Kompas, The Jakarta Post, Liputan6, CNN Indonesia, BatamToday, 22.10.20

Indonesien

20.10.20

"Mißverständnis"

10874

**Jambi**, Zentralsumatra: Bei der Demo gegen das Omnibus-Law waren in Jambi mehrere Studenten von der Polizei schwer verletzt worden; Wasserwerfer waren eingesetzt. Ein "Student", der ein Jacket der *Batanghari* Universität trug, war ebenfalls unter den Opfern - allerdings war ein Zivilbulle, sozusagen Undercover. Es kam kurz zu einer Schlägerei zwischen dem Bullen und anderen in Riot-Ausstattung.

aufgenommen: Do., 22.10.2020

Quelle: The Jakarta Post, 21.10.20

Indonesien

20.10.20

Gegen das Omnibus-Law

10872

In vielen Städten gabs erneut Demonstrationen gegen das "Omnibus-Law" ([10855](#)). Die größten mit

"Tausenden" in **Jakarta** und **Surabaya**. Aber auch in **Bogor**, **Makassar**, **Jambi** - dort kam es zum Einsatz von Wasserwerfern. Die Polizei nahm wieder viele, vor allem junge Leute fest.

aufgenommen: Mi., 21.10.2020

Quelle: Liputan6, Kompas, Surya, 21.10.20

**Indonesien** 16.10.20 **Studentendemo** 10867

**Jakarta**: Tausende Studenten demonstrierten gegen das Omnibus-Law. Sie forderten unter anderem eine Untersuchung der Polizeibrutalität bei den Demos letzte Woche ([10857](#) ff). Die Demo selbst verlief friedlich. Demos gabs auch in **Bogor** und **Sukabumi**.

aufgenommen: Sa., 17.10.2020

Quelle: The Jakarta Post, 17.10.20

**Indonesien** 15.10.20 **Weiter gegen Omnibus** 10864

Gewerkschaften und Stundenvbände mobilisieren weiter gegen das Omnibus-Law. Demos gabs in **Medan** und im Industriepark KSN in **Nordjakarta**. In **Banjarmasin** (Südkalimantan) sind 374 Demonstranten festgenommen worden.

aufgenommen: Do., 15.10.2020

Quelle: detikNews, 15.10.20

**Indonesien** 13.10.20 **Islamistendemo** 10861

**Jakarta**: Einem Aufruf der "*Nationalen Antikommunistischen Front*" (darunter die "Front der Verteidiger des Islam", *Front Pembela Islam*, FPI ([9705](#))) folgten Tausende, um ihrerseits, in Weiß gekleidet, gegen das Omnibus Law zu demonstrierten. Nach Beendigung der Demo kam es zu Straßenschlachten mit der Polizei, daran waren aber die Weißgekleideten nicht beteiligt. Die Polizei nahm 1377 Leute fest, darunter viele Schüler. Von den mehr als 1000 in Jakarta letzte Woche Festgenommenen ist der Verbleib von über 200 noch immer ungeklärt.

aufgenommen: Mi., 14.10.2020

Quelle: The Jakarta Post, CNN Indonesia, 14.10.20

**Indonesien** 11., 12.10.20 **Weiter gegen Omnibus-Law** 10860

Es gibt weiterhin Proteste gegen das "Omnibus-Law"- Paket. So in **Jakarta**, **Medan**, **Bandung**. Aber auch in **Dompu** und **Bima**, beide auf der Insel Sumbawa im Osten. Gestern hatten hunderte Studenten in **Semarang** demonstriert - diesmal für die Freilassung von Kommilitonen, die am Donnerstag festgenommen worden sind.

aufgenommen: Mo., 12.10.2020

Quelle: Kompas, Detik.com, CNN Indonesien, 12.10.20

**Indonesien** 6.-8.10.20 **Festnahmen** 10857

Die Polizei hat die Zahl der landesweit während der Demos gegen das Omnibus-Law Festgenommenen

auf 5918 korrigiert. 87 davon sitzen im Knast, 240 werden angeklagt. Aus einzelnen Städten, Zahl der Festnahmen: **Surabaya** 505, **Malang** 129, **Yogyakarta** 95, **Semarang** 269, **Medan** 326.

aufgenommen: Sa., 10.10.2020

Quelle: div., 10.10.20

Indonesien

8.10.20

Tag 3

10856



Die Polizei meldet 3862 Festnahmen landesweit. (Darunter 796 "Anarchisten". Diese tauchen jetzt in vielen Städten auf; von **Pontianak** bis **Medan**.) Diese Zahlen sind womöglich zu gering, viele Menschen werden noch vermisst. In Jakarta wurden 1200 festgenommen, in **Makassar** 220, in **Palembang** 360. Auseinandersetzungen mit der Polizei mit Tränengas- und Wasserwerfereinsatz gab es in vielen Städten, auch in eher kleineren, wie **Sidoarjo** oder **Salatiga**. In **Jakarta** weitete sich das nachmittags zum Riot aus. 20 Haltestellen der *Transjakarta* (darunter Bundaran HI und Sarinah), 2 Polizeiposten und einige Fahrzeuge wurden abgeackelt. 129 Personen wurden verletzt in Krankenhäuser gebracht. Derweil haben sich einige Gouverneure (von Westjava, Westsumatra, Westkalimantan) mit den Demonstranten solidarisiert und den Präsidenten aufgefordert, das Gesetzespaket nicht zu unterzeichnen.

aufgenommen: Fr., 9.10.2020

Quelle: div.

Indonesien

7., 8.10.20

Demos und Streiks

10855

Die Demo in **Mataram** soll gestern friedlich und geordnet verlaufen sein. Sonst wird von vielen anderen Städten von Auseinandersetzungen mit der Polizei berichtet, die nach einer Anordnung des nationalen Polizeichefs die Corona-Regeln, also das Verbot aller Demos, durchsetzen soll. Es gab Massenverhaftungen, vor allem von Jugendlichen in Schwarz (die die Polizei für "Anarchisten" hält (siehe [10441](#), [10334](#))). Heute sieht es so aus, als ob tatsächlich viele Industrieparks verlassen worden sind, um zu demonstrieren. Wasserwerfer und Tränengaseinsatz werden berichtet, so z.B. aus **Medan**, **Yogyakarta**, **Malang**, **Batam**. Große Demos mit mehreren Tausend werden aus **Surabaya** und **Cimahi** (bei Bandung) und aus dem Großraum **Jakarta** berichtet.

[Einen ausführlichen Bericht zum "Omnibus Law" hat [Watch Indonesia](#). Red]



aufgenommen: Do., 8.10.2020

Quelle: div

Indonesien

6.,7.10.20

Demos, Streiks

10854



Der nationale Protest gegen das Omnibus-Law wurde breit unterstützt. Demos gab es in vielen Städten. Auch viele Studenten und Schüler beteiligten sich. Oft kam es zu Auseinandersetzungen mit der Polizei, so u.a. in **Jakarta, Banten, Bandung, Padang, Palembang, Bandar Lampung, Parepare, Samarinda**. 32 Gewerkschaftsverbände organisierten Streiks. Es gibt aber keinen Überblick darüber, wieviele Streiks mit wievielen Teilnehmern tatsächlich stattfinden.

aufgenommen: Mi., 7.10.2020

Quelle: div.

**Indonesien**

5.10.20

**Omnibuscoup**

10853

Eigentlich sollte das von Gewerkschaften, Bauernverbänden, Umweltschützern bekämpfte "Omnibus-Law" ([10819](#)) am Donnerstag, 8.10., im Parlament verhandelt werden. Deshalb wurde von praktisch allen Gewerkschaften ein landesweiter Streik vom 6. bis zum 10.10. angesetzt. Jetzt ist es durch eine kurzfristige Änderung der Tagesordnung schon gestern, 5.10., verabschiedet worden. Das Gesetzespaket verändert 70 einzelne Gesetze und zielt auf die Erleichterung von Investitionen (vor allem aus dem Ausland). Es flexibilisiert die Arbeit, erleichtert Raubbau an der Natur und Enteignungen. Verschiedene, aber nicht alle, Gewerkschaften versuchten deshalb, schon gestern zu streiken und zu demonstrieren. Ein großes Polizeiaufgebot konnte verhindern, dass Arbeiter in größerer Zahl aus den Industriegebieten von **Bekasi** und **Tangerang** zum Parlament vordringen konnten. Am großen Streik, der heute begonnen hat, beteiligen sich aber fast alle Gewerkschaften. Dies auch deshalb, weil die Regierung es nicht für nötig erachtet hatte, selbst ihr nahestehende Organisationen in die Vorbereitung dieses Gesetzespakets mit einzubeziehen.

aufgenommen: Di., 6.10.2020

Quelle: div

**Indonesien**

2020

**Versammlungsfreiheit**

10849

Unter Corona-Vorwand hat die Polizei landesweit seit dem 19. März über 4 Millionen Versammlungen aufgelöst, wie der nationale Polizeichef bekannt gab. Es waren Versammlungen aller Art, von politischen Protesten über Musikveranstaltungen bis hin zu privaten Feiern.

aufgenommen: Do., 1.10.2020

Quelle: The Jakarta Post, 30.9.20

**Indonesien**

29.9.20

**Landstreit**

10848

**Langkat**, Nordsumatra: Zwischen hunderten Bauern und Leuten der Staatsplantage *PTPN II* ([10792](#), [10759](#), [10557](#) uva.), zusammen mit Soldaten, gab es heftige Zusammenstöße mit Verletzten auf beiden Seiten. Es geht um 218 ha, die die Plantage mit Zuckerrohr bepflanzen will. Sie behauptet, für das Land schon lange ein Nutzungsrecht zu haben. Die Bauern sagen aber, das Land stehe ihnen als traditionelles Land zu. [Siehe auch den Hintergrundartikel [Wem gehört das Land?](#), Red.]

aufgenommen: Mi., 30.9.2020

Quelle: CNN Indonesia, 29.9.20

Indonesien 29.9.20 Geld her ! 10847

**Surabaya:** Hunderte ehemalige Beschäftigte der *PT Wim Cycle* demonstrierten vor der Bank *CTBC*, weil die das Geld der Firma nicht rausrücken will. Die Firma ging am 20. Mai 2020 bankrott, schuldet den Arbeitern aber noch Abfindungen und Lohn. Andere Banken, wie die *BNI* und die *HSBC* haben schon einen Teil der Einlagen freigegeben. Die Demonstranten warfen faule Eier auf das Gebäude.

aufgenommen: Mi., 30.9.2020

Quelle: Surya, 29.9.20

Indonesien 26.9.20 Aufklärung zweier Morde ! 10844

**Kendari**, Zentralsulawesi: Erneut demonstrierten hunderte Studenten vor dem Polizeihauptquartier, um die vollständige Aufklärung des Mordes an zwei Kommilitonen zu fordern. Die waren am 26.9.2019 während einer Demo erschossen worden ([10553](#), [10502](#)). Ein Polizist ist angeklagt, es gibt aber weitere, die der Mittäterschaft verdächtigt werden. Es kam zu Auseinandersetzungen, dabei wurde ein Hubschrauber sehr tief über die Leute gesteuert. Die Studenten reagierten mit Steinwürfen.

aufgenommen: Sa., 26.9.2020

Quelle: CNN Indonesia, 26.9.20

Indonesien 24.9.20 Bauern gegen Omnibus-Law 10843

Anlässlich des nationalen Bauerntags ([10499](#)) demonstrierten in 60 Städten Bauern, Studenten, oft zusammen mit Gewerkschaftern gegen Landenteignungen und das geplante "Omnibus-Law". Dies soll Investitionen erleichtern, vor allem durch Flexibilisierung der Arbeit, aber auch durch Erleichterung etwa von Landenteignungen oder Umwidmung von Landschaft. Auch wenn die einzelnen Demos klein waren (wegen Corona), gab es Zusammenstöße mit der Polizei, so in **Makassar**, **Solo**, **Bengkulu**, **Kupang** und **Manado**. Insgesamt sind 49 festgenommen worden, es gab Verletzte. Die Demonstranten beklagen vor allem, dass die Landenteignungen und Landkonflikte in der Zeit der Corona-Krise stark zugenommen haben: in 35 Konflikten seien 39 verhaftet worden, 2 kamen ums Leben.

aufgenommen: Fr., 25.9.2020

Quelle: The Jakarta Post, Kompas, Komite Nasional Pembaruan Agraria, 25.9.20

Indonesien 23.9.20 Werftarbeiter 10841

**Tanjunguncang**, Batam: Hunderte Arbeiter der Werft *PT Bandar Abadi* ([8401](#)) streiken und demonstrieren vor der Verwaltung. Sie fordern, dass die Firma den Tarifvertrag anerkennt, der schon vor acht Monaten ausgehandelt worden ist. Es geht vor allem um den Lohn und Arbeitssicherheit.

aufgenommen: Do., 24.9.2020

Quelle: Batam Today, 23.9.20

Indonesien 15.9.20 Onlinefahrer 10836

**Surabaya:** Tausende Fahrer von Mopeds und Autos, die online vermittelt Fahrgäste transportieren, demonstrierten (und legten einen Teil des Stadtverkehrs lahm). Die Aktion war aber insofern erfolgreich, als dass die Provinzregierung nicht nur für ihre vollständige Legalisierung eintreten will, sondern auch den Weg freimachen will, sie in die öffentliche Sozialversicherung einzubeziehen.

Indonesien

12.9.20

Sanddiebstahl

10833

**Makassar:** Hunderte traditionelle Fischer - vorwiegend Frauen - zusammen mit Umweltaktivisten und Studenten fuhren mit traditionellen Booten zur einer Stelle, an der ein Schiff der *PT Boskalis* (Kapital aus den Niederlanden) Sand abbaute. Der sollte für einen neuen Hafen von Makassar verwendet werden. Der Abbau geschieht in einem Gebiet, das zu den Fanggebieten der Fischer gehört. Nachdem sie dem Schiff einige Beschwerlichkeiten bereitet hatten, verschwand das aus dem Gebiet. Auf dem Rückweg allerdings wurden sie von der Wasserschutzpolizei abgefangen. 11 Leute wurden festgenommen, darunter 7 FischerInnen, ein Aktivist und drei Journalisten von Universitätsmedien.

aufgenommen: Mo., 14.9.2020

Quelle: Konsorsium Pembaruan Agraria, 12.9.20

Indonesien

11.9.20

Schlafaktion

10831

**Deli Serdang, Nordsumatra:** Hunderte ArbeiterInnen der Keramikfabrik *PT Jui Shin Indonesia* (Kapital aus Taiwan) demonstrierten mit einer Massen-Schlafaktion gegen die Entlassung von 197 KollegInnen seit dem 15.5.20. Es gäbe keinen Anlass für diese Massentlassung. Sie fordern das Arbeitsministerium auf, sich der Sache anzunehmen.

aufgenommen: Sa., 12.9.2020

Quelle: Sumut Pos, 12.9.20

Indonesien

8/20

Das Los der Streikbrecher

10824



**Muara Enim, Südsumatra:** Im März 2020 streikten die Bauarbeiter am Kohlekraftwerk *PLTU Sumsel 1* ([10692](#)). Sie waren beschäftigt bei der *PT Guangdong Power Engineering*. Sie wurden entlassen und 20 neue Leute eingestellt. Die wurden sofort unter Quarantäne gestellt - angeblich wegen Corona. Tatsächlich wohl auch, damit sie nicht in Kontakt mit der Gewerkschaft kommen. Das sind sie jetzt doch. Sie sind nämlich nicht nur 14 Tage lang eingesperrt worden, sondern mehr als 5 Monate. Lohn wurde bezahlt, Unterkunft und Verpflegung gabs. Aber raus durften sie nicht. Bis sie telefonisch Kontakt mit der Gewerkschaft aufnahmen. Jetzt hat die Firma 35 neue Arbeiter eingestellt, die müssen aber auch in Quarantäne.

aufgenommen: Mi., 2.9.2020

Quelle: KlikBabel.com, Suara, 2.9.20

Indonesien

Regenwald

10820

**Kinipan, Zentralkalimantan:** Seit Jahren wehren sich die knapp 1000 Einwohner des Dorfes Kinipan gegen die Umwandlung ihres Waldes in eine Palmölplantage. Die *PT Sawit Mandiri Lestari* hat unter dem Schutz des Militärs schon große Flächen abgeholzt und mit Ölpalmen bepflanzt. Sie besitzt eine Konzession zur Abholzung von 19 240 ha. Allerdings gibt es in Indonesien im Prinzip auch Gesetze, die traditionellen Landbesitz schützen. Jetzt sind einige Dorfbewohner festgenommen worden, weil sie angeblich einen Feuerbeobachtungsposten der Plantage abgefackelt haben sollen. Der Wald ist Habitat

von Orang Utans und weiteren seltenen Tieren. *Rettet den Regenwald* hat eine [Petition](#) gestartet.

aufgenommen: Fr., 28.8.2020

Quelle: Mongabay, 18.6.18, Federasi Perjuangan Buruh Indonesia, 27.8.20, *Rettet den Regenwald* e.V., 26.8.20

Indonesien

25.8.20

Gegen Omnibus-Law

10819

**Jakarta:** Erneut demonstrierten Tausende gegen das "Omnibus-Law"; ein Gesetzespaket, das Investitionen erleichtern soll ([10811](#), [10787](#)). Demos mit hunderten Teilnehmern gabs auch in **Medan** und in **Batam**.

aufgenommen: Di., 25.8.2020

Quelle: DetikNews, Batam Today, Kompas, 25.8.20

Indonesien

24.8.20

Arbeiterprotest gegen Corona-Maßnahmen

10818



**Timika**, Papua: Mehr als 1000 Arbeiter der Grasberg-Mine der *PT Freeport Indonesia* ([10274](#), [9812](#)) (eines der größten Kupfer- und Goldbergwerke) blockierten die Hauptzufahrt. Sie protestierten erfolgreich für die Wiederaufnahme des Busverkehrs in die Stadt Timika. Das war schon vor 6 Monaten vom Management als Anti-Coronaregel angeordnet worden. Jetzt können die Arbeiter wieder in die Stadt und ihre Familien besuchen.

aufgenommen: Di., 25.8.2020

Quelle: The Jakarta Post, Kompas, 25.8.20

Indonesien

22.8.20

Streik in Nickel-Mine

10817

**Morowali**, Sulawesi: Die 7000 Arbeiter der Nickel-Mine und Verarbeitungsanlage *PT. Indonesia Morowali Industrial Park (IMIP)* ([10260](#), [9571](#)) (gehört zur chinesischen *Tsingshan*) sind in Streik getreten. Anlass ist die Entlassung von drei Gewerkschaftern. Es gibt aber noch weitere Forderungen, die sich auf Personalentscheidungen beziehen, wie willkürliche Versetzungen, Urlaub u.a.

aufgenommen: Sa., 22.8.2020

Quelle: SBSI News, 22.8., Akurat News, 21.8.20

Indonesien

18.8.20

Streik gegen Versetzung

10814

**Bogor**, Großraum Jakarta: Hunderte Beschäftigte der Logistikfirma *PT Sayap Mas Utama (PT Wings Group)* sind gegen autoritäre und einseitige Entscheidungen des Managements in Streik getreten. Einerseits wird berichtet, dass der Stein des Anstoßes die willkürliche Einsetzung der Leute mal als Fahrer, mal als Belader das Problem sei. Andererseits sollen sich viele Arbeiter dagegen wehren, nach Lepak, Banten (auf der anderen Seite des Jakarta-Großraums) versetzt zu werden.

aufgenommen: Mi., 19.8.2020

Quelle: Jurnal Inspirasi, Metropolitan, 18.8.20

<b>Indonesien</b>	14.8.20	<b>Gegen Omnibus-Law</b>	10811
<p>In vielen Städten demonstrierten wieder hunderte bis tausende gegen das sogenannte "Omnibus-Law". Es stand auf der Tagesordnung des Parlaments, ist aber in den September verschoben worden. Es ist ein Regierungsentwurf für ein Gesetzespaket, das Investitionen (vor allem aus dem Ausland) erleichtern soll. Es soll Gesetze und Regelungen in vielen Bereichen ändern: Flexibilisierung der Arbeit, Landrechte, Umweltschutzregelungen. Demos gabs in <b>Jakarta</b> (mehr als 100 Festnahmen), <b>Surabaya</b>, <b>Yogyakarta</b> (da wurde die Demo von unbekanntem Schlägern angegriffen), <b>Sukabumi</b>, <b>Kampar</b> (Riau). In <b>Dompu</b> auf der Insel Sumbawa wurde der Sitzungsraum des Regionalparlaments aufgemischt, nachdem der Vorsitzende nicht für ein Gespräch verfügbar war.</p>			
aufgenommen: Sa., 15.8.2020		Quelle: div., 14., 15.8.20	
<b>Indonesien</b>	11., 12.8.20	<b>Kultur</b>	10810
<p>In <b>Jember</b> (11.8.) (<i>Kompas</i>) demonstrierten hunderte, in <b>Surabaya</b> (12.8.) (<i>Surya</i>) tausende Kulturarbeiter (Hochzeitsorganisatoren, Sound Systems-Verleiher, Dangdut-Orchester, Zeltverleiher, Kosmetiker usw.) mit sehr lauter Musik für die Aufhebung der Corona-Restriktionen.</p>			
aufgenommen: Mi., 12.8.2020		Quelle: div, 12.8.20	
<b>Indonesien</b>	seit 6.8.20	<b>Streik gegen Lohnkürzung</b>	10808
<p><b>Jakarta</b>: Hundert Arbeiter der <i>PT Jakarta Central Asia Steel</i> (Metallverarbeitung) streiken seit dem 6.8. gegen eine einseitig verhängte Lohnkürzung. Der liegt - als gesetzlich vorgeschriebener Mindestlohn in einer hochproduktiven Fabrik - bei 5,1 Mio Rp (knapp 300 €) und wurde Ende April auf 4,2 Mio gekürzt. Angeblich seien die Aufträge wegen Corona zurückgegangen, tatsächlich hat sich laut Gewerkschaft die Produktion aber erhöht. Außerdem wehren sich die Arbeiter gegen die Entlassung von 30 Kollegen, die einen festen Arbeitsvertrag hatten.</p>			
aufgenommen: So., 9.8.2020		Quelle: Buruh.co, 8.8.20	
<b>Indonesien</b>	5.8.20	<b>Krankenhausangestellte</b>	10805
<p><b>Medan</b>: Etwa 100 Angestellte des Krankenhauses <i>RS Martha Friska</i> demonstrierten. Es waren KrankenpflegerInnen, Verwaltungsangestellte, FahrerInnen und Securityleute. Sie verlangen einerseits die Zahlung von Jahresprämie und seit 4 Monaten rückständiger Löhne und andererseits die Rücknahme von Entlassungen. Das Krankenhaus dient als Schwerpunktstation für Covid19- Patienten.</p>			
aufgenommen: Mi., 5.8.2020		Quelle: Suara Indonesia Baru, 5.8.20	
<b>Indonesien</b>	4.8.20	<b>Gojek</b>	10804
<p><b>Medan</b>: Hunderte Mopedtaxifahrer von <i>Gojek</i> (<a href="#">10517</a>, <a href="#">10421</a>) demonstrierten zuerst vor der Zentrale von Gojek, dann vor dem Regionalparlament. Gojek hat kürzlich die Berechnungsgrundlage für Zulagen geändert, was zu Mindereinnahmen führt.</p>			

Indonesien

3.8.20

Freizeitarbeiter

10803

In **Surabaya** und **Bandung** demonstrieren jeweils hunderte Beschäftigte der Freizeitindustrie vor den Rathäusern. Sie arbeiteten in Karaokebars, Diskotheken, Massagesalons etc, die seit Mitte März alle geschlossen sind. Sie verlangen, dass die Schließung wieder aufgehoben wird.

aufgenommen: Mo., 3.8.2020

Quelle: Tribun Jatim, CNN Indonesia, Kompas, 3.8.20

Indonesien

28., 29.7.20

Gegen "Omnibus Law"

10797

Gestern demonstrierten jeweils um die Tausend in **Bandung** und **Surabaya**. Heute in **Jakarta**. Sie protestieren gegen das geplante "Omnibus Law" ([10787](#)), das zur Erleichterung ausländischer Investitionen eine weitreichende Flexibilisierung der Arbeit ermöglichen soll.

aufgenommen: Mi., 29.7.2020

Quelle: Surya, Pikiran Rakyat, CNN Indonesia., 29.7.20

Indonesien

23.7.20

Bauerndemo

10792

**Jambi**, Sumatra: 170 Bauern sind auf ihrem langen Marsch nach Jakarta in Jambi angekommen. Sie protestieren gegen den Raub ihres Landes durch die Staatsplantage *PTPN II*. Es geht um insgesamt 1700 ha. Das Land wurde ihnen 1984 im Zuge der "Landreform" zugesprochen, allerdings haben nur 36 Familien einen formalen Besitztitel. 2017 erhielt dennoch die Staatsplantage das Nutzungsrecht und tausende Sicherheitskräfte setzten das auch durch.

aufgenommen: Fr., 24.7.2020

Quelle: Konsorium Pembaruan Agraria, 24.7.20

Indonesien

16.7.20

Gegen das Omnibus Law

10787

Im ganzen Land haben Zehntausende gegen das sogenannte "Omnibus Law" demonstriert, meist in Missachtung aller Abstandsregeln. Das geplante Gesetzespaket ([10688](#), [10638](#)) soll Investitionen aus dem Ausland erleichtern, vor allem mit weitgehender Flexibilisierung der Arbeit, Erleichterung von Landerwerb und Verringerung von Umweltschutzbedingungen. Deshalb demonstrierten Gewerkschaften, Bauernverbände, Studenten und Umweltschützer. In **Jakarta** waren es 5000; Demos gabs in vielen Städten, von **Medan** bis **Surabaya**, von **Riau** bis **Yogyakarta**, in **Banyumas**, **Denpasar** und anderen. Bei einigen Demos kam es zu Auseinandersetzungen mit der Polizei, mit Festnahmen, so in Jakarta, **Bandung**, **Gresik**, **Makassar**.



aufgenommen: Do., 16.7.2020

Quelle: div, 16.7.20

<b>Indonesien</b>	15.7.20	<b>Landstreit</b>	10786
<p><b>Bezirk Labuhanbatu</b>, Nordsumatra: Seit 3 Tagen besetzen Bauern Teile des Areals der <i>PT Tolan Tiga Indonesia</i>, weil die statt der 2400 ha, für die sie ein Nutzungsrecht hat, mehr als 3600 ha in Beschlag genommen hat. Die Bauern bestehen darauf, dass sie auf das Land traditionelles Recht haben. Jetzt hat die Plantage den Zugang zu den Besetzern gesperrt.</p>			
aufgenommen: Do., 16.7.2020		Quelle: Serikat Tani Nasional, 15.7.20	
<b>Indonesien</b>	14.7.20	<b>Geflüchtete</b>	10785
<p><b>Jakarta</b>: Hunderte Geflüchtete, vor allem aus dem Mittleren Osten, demonstrierten vor dem Büro des <i>UNHCR</i>. Sie verlangen ihre Einstufung als Geflüchtete und ihre Umsiedlung in sichere Länder. Weder die indonesische Regierung, noch das UNHCR stellen Unterkunft und Verpflegung bereit; die Corona-Pandemie macht die Situation noch schlimmer. Viele leben auf der Straße und müssen betteln. (Siehe auch <a href="#">10527</a>, <a href="#">10414</a>)</p>			
aufgenommen: Do., 16.7.2020		Quelle: Jakarta Globe, 14.7.20	
<b>Indonesien</b>	13.7.20	<b>Ojek</b>	10783
<p><b>Bandung</b>: 5000 Mopedtaxifahrer von Online-Plattformen (<i>Gojek</i>, <i>Grab</i>) demonstrierten vor dem Rathaus. Sie fordern, dass sie wieder ihre Arbeit unbeschränkt aufnehmen können und dass die Verpflichtung, einen Negativtest für Covid19 zu haben, aufgehoben wird.</p>			
aufgenommen: Di., 14.7.2020		Quelle: Pikiran Rakyat, 13.7.20	
<b>Indonesien</b>	9.7.20	<b>Protest</b>	10780
<p><b>Cirebon</b>: Hunderte Beschäftigte der <i>PT Tata Karya Rubberindo</i> demonstrierten zum Arbeitsamt des Bezirks. Die Fabrik hat sie alle entlassen und den Betrieb eingestellt. Das geschah aber einseitig und ohne Rücksprache mit dem Arbeitsamt. Massentlassungen müssen beantragt werden, was aber nicht passiert ist.</p>			
aufgenommen: Do., 9.7.2020		Quelle: Pikiran Rakyat, 9.7.20	
<b>Indonesien</b>	6.7.20	<b>Streiks</b>	10779
<p><b>Indramayu</b>: Zum siebten Mal streiken 187 Fahrer der Tankzüge der <i>Pertamina</i> (<a href="#">10295</a>), die das Benzin an die Tankstellen fahren. Sie sind nicht beim staatseigenen Ölkonzern Pertamina, sondern bei der Tochter <i>Pertamina Patra Niaga</i> angestellt. Sie verlangen zum wiederholten Male die Auszahlung der Jahresprämie. (<i>Tribun Jabar</i>)</p>			
<p><b>Jakarta</b>: ArbeiterInnen der <i>PT Alpen Food Industri</i> (<a href="#">10675</a>) (Eiscreme "AICE") demonstrierten vor dem Büro der Partei des Arbeitsministers und vor der Botschaft von Singapur (das Kapital der Firma kommt aus Singapur). Seit einem Streik im Dezember letzten Jahres sind einige hundert (von insgesamt 1200) ArbeiterInnen entlassen. Die Forderungen sind aber immer noch die gleichen: Lohnerhöhung und keine</p>			

Beschäftigung von Schwangeren in der Nachtschicht. (*Suara, Kontan 5.7.20*)

aufgenommen: Mo., 6.7.2020

Quelle: div., 6.7.20

Indonesien

3.7.20

Fahrer

10775

**Surabaya:** Hunderte LKW-Fahrer und andere Arbeiter aus dem Transportbereich demonstrierten vor dem Gouverneurspalast dagegen, dass sie die Kosten für den Corona-Schnelltest ([10765](#)) zahlen müssen. Der muß vorgelegt werden, wenn sie - von Ostjawa aus oder nach Ostjawa - Gebietsgrenzen überqueren.

aufgenommen: Fr., 3.7.2020

Quelle: Surya, 3.7.20

Südostasien

Juni 20

Menschenrechte

10770

In einer [Gemeinsamen Erklärung](#) haben anlässlich des 36. (virtuell abgehaltenen) Gipfeltreffens der ASEAN (*Association of Southeast Asian Nations*) - Staaten 45 Menschenrechtsorganisationen die massiven Menschenrechtsverletzungen verurteilt, die unter dem Vorwand der Bekämpfung der Coronapandemie in der ganzen Region zugenommen haben. "Während der Pandemie haben die ASEAN-Staaten übermäßige Macht durch Notfallmaßnahmen angehäuft und haben die Strafverfolgungsbehörden mit Maßnahmen ausgestattet, die durch die Gesundheitsgefährdung gerechtfertigt wurden. Mit dem Ergebnis, dass eine deutliche Zunahme von Menschenrechtsverletzungen und Einschränkungen der grundlegenden Freiheiten offensichtlich geworden ist." Drakonische Gesetze zur Einschränkung der Meinungsfreiheit, zur Zensur von Social Media und zur Unterdrückung politischer Meinung wurden angenommen - vor allem in **Kambodscha, Indonesien, Malaysia, Myanmar, Philippinen, Thailand** und **Vietnam**. Es gab ebenso viele Fälle von willkürlichen Festnahmen, Verhaftungen und gewaltsamen Auflösungen von Demos. Das zielte vor allem auf die Marginalisierten: Arbeiter, Migranten ohne Papiere, Geflüchtete und die Armen. Gegen Aktivisten aller Art (Umweltschutz, Landrechte, Migranten) und Journalisten wurde verstärkt vorgegangen. Häusliche Gewalt gegen Frauen habe zugenommen. Rassismus - vor allem gegen die Rohingya habe zugenommen, vor allem in **Malaysia** und **Thailand**. In **Myanmar** dauert die längste Sperrung des Internets für die 1 Millionen Menschen in Rakhine und Chin an.

aufgenommen: So., 28.6.2020

Quelle: Asian Forum for Human Rights and Development, 26.6.20

Indonesien

22.6.20

Aktionen

10767

**Cimahi** bei Bandung: Tausend ehemalige Beschäftigte der *PT Matahari Sentosa Jaya* ([10161](#), [10066](#), [7226](#)) demonstrierten zur Fabrik. Sie waren am 21. November 2018 nach einem Streik entlassen worden; die Fabrik stellte die Produktion ein. Die fälligen Abfindungen sind bis heute nicht bezahlt worden. Ein Gericht hat jetzt der Firma 14 Tage Zeit, also bis zum 24.6.20, die Abfindungen zu zahlen. Ob allerdings noch genug Werte bei der Firma zu holen sind, ist unklar. (*Galamedia, Notif*)

**Bandung:** Sicherheitsleute haben unter dem Schutz der Polizei einen Streikposten bei der *CV Sandang Sari* ([10734](#)) angegriffen und drei Arbeiterinnen verletzt. Die ArbeiterInnen streiken seit einiger Zeit, weil die Firma den Lohn während des Corona-Lockdowns auf 35 % kürzen und die Jahresprämie in drei Raten zahlen wollte. (*Konfederasi Serikat Nasional*)

aufgenommen: Di., 23.6.2020

Quelle: div., 22.6.20

<b>Indonesien</b>	18.6.20	<b>LKW-Fahrer</b>	10765
<p><b>Banyuwangi</b>, Ostjava: Hunderte LKW-Fahrer protestierten gegen eine neue Regelung zum Corona-Test. Sie alle fahren nach <b>Bali</b>. Da die Inseln abgesperrt ist, müssen sie jedesmal einen Schnelltest am Terminal Sritanjung in Banyuwangi absolvieren. Seit gestern müssen sie ihn selbst bezahlen: 400 000 Rp, 25 €. Da sie die Einfahrt zum Terminal blockierten, stauten sich LKWs über zwei Kilometer.</p>			
aufgenommen: Fr., 19.6.2020		Quelle: CNN Indonesia, 19.6.20	
<b>Indonesien</b>	16., 17.6.20	<b>Streiks</b>	10764
<p><b>Riau</b>: Hunderte Arbeiter und Angestellte der Plantage <i>PT Langgam Inti Hibrindo</i> streikten zwei Tage lang und blockierten die Palmölfabrik. Der Lohn für Mai und die Jahresprämie sind noch nicht bezahlt. (<i>Potret24</i>)</p> <p><b>Tangerang</b>: Arbeiter der <i>PT Clariant Indonesia</i> streikten. Sie verlangen die übliche Abfindung, nachdem die Fabrik an die <i>PT Polyone</i> verkauft worden ist. (<i>Kabar6</i>)</p> <p><b>Karawang</b>, 18.6.20: Hunderte Kunstarbeiter, die normalerweise bei Festlichkeiten aller Art ihr Geld verdienen, demonstrierten zur Kreisverwaltung. Sie fordern, den Corona-Lockdown teilweise aufzuheben und ihnen wieder Räume und Möglichkeiten zu geben. Derzeit verdienen sie nichts. (<i>Pikiran Rakyat</i>)</p>			
aufgenommen: Do., 18.6.2020		Quelle: div., 18.6.20	
<b>Indonesien</b>	11.6.20	<b>Demo aufgelöst</b>	10761
<p>Sukoharjo, <b>Solo</b>: Polizei verhinderte unter Verweis auf die Corona-Regeln eine Demo von ArbeiterInnen der <i>PT Tyfountex</i> (<a href="#">876</a>, <a href="#">671</a>, <a href="#">421</a>). Die ArbeiterInnen verlangen die Zahlung von Lohnrückständen, Jahresprämie und die Einzahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung. Zu Auseinandersetzungen kam es nicht; die Polizei war mit Ansprachen erfolgreich.</p>			
aufgenommen: Sa., 13.6.2020		Quelle: Tribun Solo, 11.6.20	
<b>Indonesien</b>	9.6.20	<b>Landstreit</b>	10759
<p><b>Labuhan Deli</b>, bei Medan, Nordsumatra: Anwohner protestierten gegen eine Landvermessung - die soll ein großes Areal für die Staatsplantage <i>PTPN II</i> ausweisen. Allerdings leben auf dieser Fläche etwa 4000 Familien seit mindestens 20 Jahren. Es gibt eine Moschee und eine Schule. Nachdem die Landvermesser abgezogen waren, zerstreute sich die Menge.</p>			
aufgenommen: Mi., 10.6.2020		Quelle: Sumut Pos, 10.6.20	
<b>Indonesien</b>	8., 9.6.20	<b>Erneut Streik</b>	10757
<p><b>Bandung</b>: Die 210 ArbeiterInnen der <i>CV Sandang Sari</i> (<a href="#">10734</a>) sind erneut in Streik getreten und fordern die Auszahlung der Jahresprämie und den vollen Lohn. Daneben fordern sie, dass die Firma ihre Schadensersatzforderung von 12 Milliarden Rp gegen die ArbeiterInnen zurücknimmt - die bezieht sich</p>			

auf einen Streik am 12. Mai.

aufgenommen: Di., 9.6.2020

Quelle: Tribun Jabar, 9.6.20

**Indonesien** 2.6.20 **Streik in Plantage** 10752

**Südkalimantan** (weit weg von Städten): ArbeiterInnen der Palmölplantage *PT Suryabumi Tunggal Perkasa EHP Group* streiken, weil die Firma die Jahresprämie nur in 8 Teilen bis Jahresende auszahlen will.

aufgenommen: Di., 2.6.2020

Quelle: Pressemitteilung Koalisi Buruh Sawit, 2.6.20

**Indonesien** seit 26.5.20 **Streik auf Plantage** 10748

**Kelay**, Berau, Nordkalimantan: Etwa 1000 ArbeiterInnen der Palmölplantage *PT Gunta Samba Jaya Indogunta Group* streiken seit dem 26.5. Sie verlangen die Zahlung von rückständigen Löhnen und die noch nicht gezahlte Hälfte der Jahresprämie. Darüber hinaus fordern sie die Zahlung eines 50 %igen Aufschlags auf zu spät gezahlte Löhne, wie es im betrieblichen Tarifvertrag vereinbart ist.

aufgenommen: Mo., 1.6.2020

Quelle: Berau Post, 31.5.20

**Indonesien** 21.5.20 **Medtzipner nach Streik entlassen** 10739

**Ogan Ilir**, Südsumatra: Der Bupati (etwa: Landrat) hat 109 medizinisches Personal des Öffentlichen Gebietskrankenhauses ([10737](#)) entlassen. Sie waren wegen mangelnder Ausstattung und zu geringer Entlohnung in Streik getreten. "Die brauchen nicht mehr zu kommen. Wir suchen uns neue", so der Bupati. Entgegen ersten Meldungen geht es nicht nur um PflegerInnen, sondern unter den Entlassungen sind auch 22 Ärzte.

aufgenommen: Fr., 22.5.2020

Quelle: Kompas, 22.5.20

**Indonesien** 18.5.20 **Streiks** 10737

**Gresik**, bei Surabaya: Hunderte ArbeiterInnen der *PT Jindal Stainless Indonesia* sind in Streik getreten, weil sowohl der Lohn für April als auch die Jahresprämie noch nicht bezahlt worden sind. (*Surya*)  
**Ogan Ilir**, Südsumatra: 60 PflegerInnen aus dem Intensivbereich des Öffentlichen Gebietskrankenhauses streiken seit Freitag, 15.5. Es fehlt an Schutzausrüstung. Sie kriegen grade mal 750 000 Rp im Monat (das sind noch nicht mal 50 €). Das sei im Vergleich zum Risiko völlig unangemessen. Gestern demonstrierten sie vor dem Regionalparlament. (*Kompas*)  
**Tuban**, Jawa: Hunderte Arbeiter der *PT Industri Kemasan Semen Gresik* streiken, weil unter dem Covid-19 Vorwand 80 Kollegen entlassen worden sind. Dabei laufen alle Anlagen wie gewohnt. (*Bangsa Online*)

aufgenommen: Di., 19.5.2020

Quelle: div., 18.5.20

**Indonesien** 14.5.20 **Streik** 10736

**Subang**, Westjawa: Tausende ArbeiterInnen der Kleiderfabrik *PT Pan Pacific Nesia* sind in Streik getreten, weil die Fabrik die Jahresprämie (fällig zum Ende des Ramadan) in acht Raten zahlen will.

aufgenommen: Fr., 15.5.2020

Quelle: iNews Jabar, 14.5.20

Indonesien

12.5.20

Jahresprämie

10734

**Sukabumi**: An die 7000 TextilarbeiterInnen der *PT Youngjin Java Suka* streiken, weil die Firma die Jahresprämie in kleinen Stücken bis Dezember zahlen will. (*Bharatanews*) Ganz ähnlich der Anlass für den Streik bei der Textilfabrik *CV Sandang Sari* in **Bandung**. Hier will die Fabrik die Prämie in drei Teilen zahlen. (*SuaraJabar, Dara*). Beidesmal werden weggebrochene Aufträge als Grund für finanzielle Schwierigkeiten genannt.

aufgenommen: Do., 14.5.2020

Quelle: div., 14.5.20

Indonesien

4.5.20

Streik gegen Lohnkürzung

10726

**Tangerang**, Großraum Jakarta: Weil die *PT Makmur Jaya Saputra Perkasa* die Löhne reduzieren will, demonstrierten die ArbeiterInnen. Die Fabrik will ab Mai nur noch den Grundlohn bezahlen und die Jahresprämie nach dem gesetzlichen Mindestlohn. Das ist eine Reduzierung um etwa ein Viertel. Und das, obwohl die Fabrik normal produziert.

aufgenommen: Di., 5.5.2020

Quelle: CyberNews Nasional, 4.5.20

Indonesien

3.5.20

PflegerInnen

10723

**Medan**: Die PflegerInnen des öffentlichen Krankenhauses *RS GL Tobing* sind in Streik getreten, weil ihr Lohn nicht gezahlt wurde. Die Patienten in der Covid-19-Aufnahme und Isolierstation wurden in ein anderes Krankenhaus verlegt.

aufgenommen: Mo., 4.5.2020

Quelle: Utama News, 4.5.20

Taiwan

2.5.20

Migranten

10722

**Taipei**: Etwa 50 ArbeiterInnen aus Indonesien, Vietnam und den Philippinen demonstrierten vor dem Arbeitsministerium. Sie verlangen eine gesetzliche Regelung, nach der Fabriken und Unterkünfte getrennt werden müssen. Zuletzt waren 3 Vietnamesen ums Leben gekommen, als in der Fabrik unter ihrer Unterkunft Feuer ausgebrochen war.

aufgenommen: Mo., 4.5.2020

Quelle: China Post, Taipei Times, 3.5.20

Südostasien

1.5.20

MayDay

10721

In praktisch allen Ländern fand der 1. Mai vor allem virtuell, also nicht statt. Mit wenigen Ausnahmen. In **Indonesien** gabs kleinere Kundgebungen mit Masken und Abstand. Die großen Gewerkschaften haben auf Demos verzichtet, nachdem die Regierung versprochen hatte, die Parlamentsberatungen über das Omnibus-Law ([10638](#)) zu verschieben. Aber es gab Demos von ArbeiterInnen, die sich bereits in Streiks befinden, so von den ArbeiterInnen der *PT Alpen Food Industry* ([10675](#)). In



**Halmahera** demonstrierten die Bergarbeiter der Nickelmine *PT Indonesia Weda Bay Industrial Park* ([10704](#)). Dabei kam es zu Auseinandersetzungen mit dem Werkschutz; eine Kantine wurde abgefackelt. Die Polizei nahm 12 Arbeiter fest. In **Thailand** demonstrierten mehr als 250 Beschäftigte der Security Branche und forderten die Auszahlung von Teilen ihrer Rentenbeiträge, weil sie das Geld jetzt dringend brauchen. Auf den **Philippinen** gabs Massenfestnahmen von Leuten (insgesamt 76), die anlässlich des 1. Mai Lebensmittel an Bedürftige austeilten wollten. In **Laguna** wurden 16 Arbeiter von *Coca-Cola* ([8186](#)) verhaftet. Sie wurden danach der Presse als Kämpfer der *New People's Army* ([9436](#)) präsentiert, die sich ergeben hätten. In **Hong Kong** war es ruhig; die Polizei war mit großem Aufgebot in der Stadt unterwegs. An einer Stelle setzte sie Pfefferspray gegen eine kleine Gruppe junger Leute ein.

aufgenommen: Sa., 2.5.2020

Quelle: div

**Indonesien**

30.4.20

**Streik**

10720

**Subang**, Westjawa: Hunderte ArbeiterInnen der *PT Dongan Kreasi Indonesia* (Kunsthaar, Kapital aus Malaysia) streiken. Die Löhne sind überfällig, selbst der Lohn für März ist noch nicht bezahlt. Seit einem Jahr hinkt die Lohnzahlung hinterher; immer werden nur kleine Abzahlungen geleistet.

aufgenommen: Fr., 1.5.2020

Quelle: PerakNew, 1.5.20

**Indonesien**

25.4.20

**Mopedrennen**

10716

**Surabaya**: Hunderte Jugendliche waren bei einem "illegalen" Mopedrennen im Hafengebiet. Als Sicherheitskräfte anrückten, verdrückten sich die meisten. 22 konnten aber festgenommen werden, dazu wurden 25 Mopeds beschlagnahmt. Die Polizei war durch Denunziation von Anwohnern auf die Veranstaltung aufmerksam geworden. Die jungen Leute haben jetzt Strafen wegen Verstoßes gegen das allgemeine Versammlungsverbot und möglicherweise wegen unzulässigem Aufmotzen der Mopeds zu erwarten.

aufgenommen: So., 26.4.2020

Quelle: Surya, 25.4.20

**Indonesien**

15.4.20

**Streik**

10715

**Sukabumi**, Westjawa: Hunderte ArbeiterInnen der *PT Gunung Salak* (Bekleidung) sind spontan in Streik getreten, weil die Fabrik am 13. und 14. (Ostermontag und Osterdienstag) nicht produziert hat, aber die Bezahlung dafür noch unklar ist.

**Indonesien** 22.4.20 **Bringen dürfen** 10713

**Gorontalo**, Nordsulawesi: Hunderte Arbeiter und Anwohner des Kraftwerks *PLTU Tomilito* demonstrierten vor dem Werkstor. Sie beschwerten sich darüber, dass Essen für die einheimischen Arbeiter am Tor abgeholt werden muß. Dagegen muß das Essen für die chinesischen Beschäftigten an den Arbeitsplatz gebracht werden. Das sei nicht gerecht.

aufgenommen: Fr., 24.4.2020

Quelle: Kronologi, Suara Lidik, 23.4.20

**Indonesien** 11.4.20 **Knastrevolte** 10709

**Manado**, Nordsulawesi: Mehr als 400 Insassen des Gefängnisses *Tumiting* verlangten frei gelassen zu werden. Sie haben Angst vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus. Es sind vor allem Leute, die wegen Drogen einsitzen. Erst vor kurzem sind 115 entlassen worden. Bei der Revolte wurden einige Gebäude abgefackelt; bei der Niederschlagung wurde ein Gefangener angeschossen.

aufgenommen: So., 12.4.2020

Quelle: Kompas, CNN Indonesia, 12.4.20

**Indonesien** 11.4.20 **Streit zwischen Polizei und Soldaten** 10708

**Memberamo**, Papua: Bei einer Auseinandersetzung zwischen Polizisten und Soldaten sind zwei Polizisten ums Leben gekommen. Der genaue Anlass für den Streit ist noch nicht bekannt.

aufgenommen: So., 12.4.2020

Quelle: Kompas, Detik.com, 12.4.20

**Indonesien** 8.4.20 **Streik** 10707

**Majalenka**, Westjava: Tausende ArbeiterInnen der Kleiderfabrik *PT Visionland Global Apparel* streiken. Die Fabrik will ab morgen Teile der Belegschaft nach Hause schicken; Import und Export seien nicht möglich. Die Streikenden wollen aber vorher Zusicherung darüber, ob und wann sie ihr Geld kriegen. Das betrifft zurückliegende Löhne, Jahresprämie und die Löhne während der Freistellung. Die Fabrik bemühe sich, die Forderungen zu erfüllen, hätte aber aufgrund der Krise finanzielle Schwierigkeiten.

aufgenommen: Do., 9.4.2020

Quelle: Times Indonesia, 8.4.20

**Indonesien** 6.4.20 **Streiks** 10706

**Ternate**, Nord Moluken: Die PflegerInnen des öffentlichen Krankenhauses *Chasan Boesoirie* im Bereich der Corona-Patienten sind in Streik getreten, weil ihre Leistungszulage seit 14 Monaten nicht bezahlt worden ist. (*Media Indonesia*, 8.4.20)

**Malang**, Ostjava: Etwa 80 ArbeiterInnen der Tabakfabrik *PT Utama Mama* haben durch einen Streik durchgesetzt, dass die Fabrik Persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung stellt. Es geht um Masken,

Handdesinfektionsmittel. Aber auch darum, dass die ArbeiterInnen auf Krankheitserscheinungen getestet werden. (*Kumparan, Times Indonesia, 6.6.20*)

aufgenommen: Mi., 8.4.2020

Quelle: div.

**Indonesien**

4.4.20

**Zumutung**

10704

Zentral **Halmahera**, Nord Moluken: Hunderte BergarbeiterInnen der Nickelmine *PT Indonesia Weda Bay Industrial Park* (Kapital aus China) demonstrierten gegen eine einseitige Anordnung der Mine, sie sollten wegen dem Coronavirus in die bergwerkseigene Messe umziehen und dort bleiben. Sie fordern dagegen Freistellung bei weitergezahltem Grundlohn, Ablösung der Personalchefin und einiges andere, das schon lange im Argen liegt - z.B. kriegen die Frauen keinen Menstruationsurlaub.

aufgenommen: Mo., 6.4.2020

Quelle: KSN, Brindo News, Pos Komalut, 4.-6.4.20

**Indonesien**

seit 18.3.20

**Streik auf Plantage**

10695

**Pangkalan Kerinci**, Riau: 700 ArbeiterInnen der Palmölplantage *PT Langgam Inti Hibrindo* streiken seit dem 18.3. Ihr Lohn ist nicht gezahlt worden; nicht das erste Mal. Bestreikt wird nicht nur die Plantage selbst, sondern auch die Fabrik.

aufgenommen: Do., 26.3.2020

Quelle: Suaraburuhnews, 25.3.20

**Indonesien**

24.3.20

**Spontaner Streik**

10693

**Karangsono**, Magetan, Ostjava: Tausende ArbeiterInnen der Unterwäschefabrik *PT Bintang Karya Inti* sind spontan in Streik getreten und demonstrierten vor der Fabrik. Die Firma will ihre Löhne für die nächsten drei Monate nur noch zur Hälfte zahlen. Sie sagt, es gäbe Schwierigkeiten beim Import und beim Export. Bei der Demo gingen Scheiben eines Fahrzeugs der Fabrik zu Bruch. Der Landrat (Bupati) ist gekommen, um zu verhandeln.

aufgenommen: Mi., 25.3.2020

Quelle: Kompas, 25.3.20

**Indonesien**

seit 9.3.20

**Bauarbeiterstreik**

10692

**Muara Enim**, Südsumatra: Seit dem 9.3.20 streiken 120 Arbeiter an der Baustelle des Kohlekraftwerks *PLTU Sumsel 1*. Es wird von der (chinesischen) *PT Guangdong Power Engenering* gebaut und von den drei großen chinesischen Banken finanziert. Die Arbeit auf der Baustelle ruht. Die Arbeiter fordern den regionalen Mindestlohn, Sozialversicherung, Überstundenzulagen und Festeinstellung.

aufgenommen: Mo., 23.3.2020

Quelle: Media Sriwijaya, Monologis, 22.3.20

**Indonesien**

17.3.20

**Gegen Omnibus Law**

10689

**Karanganyar**, Zentraljava: Trotz der Anweisung der Regierung, Massenveranstaltungen zu unterlassen,

haben Hunderte gegen das geplante "Omnibus-Law" zur Erleichterung von Investitionen demonstriert. "Vom Virus wird angenommen, dass es einen Menschen nach dem anderen tötet. Das Gesetz wird Millionen ArbeiterInnen, auch der nachfolgenden Generationen umbringen".

aufgenommen: Mi., 18.3.2020

Quelle: Suara Merdeka Solo, 18.3.20

**Indonesien**

16.3.20

**Gefährlicher als Corona**

10688

**Bandung:** 15 000 demonstrierten gegen das *Omnibus-Law* ([10638](#)). Das ist ein Gesetzespaket zur Erleichterung von Investitionen, vor allem aus dem Ausland. Es wird an die 70 bestehende Gesetze und Vorschriften verändern. Besonders das Arbeitsrecht wird betroffen sein, in Richtung Flexibilisierung in mehrfacher Hinsicht. Etwa Arbeitszeit, Entlassungen, Leiharbeit u.v.a. Zur Demo hatte ein breites Bündnis von Gewerkschaften aufgerufen. Der Gouverneur plant ein Versammlungsverbot wegen dem Coronavirus; die Gewerkschaften sagen, sie werden weiterhin gegen die Pläne der Regierung kämpfen. Das Omnibus-Law sei gefährlicher als das Virus.

aufgenommen: Mo., 16.3.2020

Quelle: Pikiran Rakyat, CNN Indonesia, 16.3.20

**Indonesien**

11.3.20

**Gegen Ominbus Law**

10687

Die größten Demos mit tausenden Teilnehmern gabs in **Jakarta** und **Surabaya**. Dieses Mal beteiligten sich auch viele Studenten, Bauern, Umweltschutzaktivisten, weil das Gesetzespaket nicht nur die Arbeitskraft flexibilisieren will, sondern auch bestehende Standards bei Umweltschutzaufgaben und Landrechten einschränken soll. Demos gab es auch in vielen anderen Städten, wie z.B. in **Medan**, **Jambi**, **Palembang**, **Sidoarjo**, **Yogyakarta** und **Makassar**.

aufgenommen: Do., 12.3.2020

Quelle: CNN Indonesia, Kompas, DetikNews u.a., 11.3.20

**Indonesien**

3.3.20

**Gegen Omnibus-Law**

10682

**Cilegon**, Banten: Etwa 5000 ArbeiterInnen demonstrieren gegen das "Omibus Law"; ein Gesetzespaket, das Investitionen erleichtern soll und dabei auch eine weitgehende Flexibilisierung der Arbeitskraft vorsieht ([10638](#)). Die Demonstranten blockierten die Zufahrten zum Industriegebiet der *Krakatau Steel*.

aufgenommen: Di., 3.3.2020

Quelle: Tirto.id, 3.3.20

**Indonesien**

27.2.20

**Soldaten vs Polizei**

10678

**Pahae Julu**, Tapanuli Utara, Nordsumatra: Mit Gewehren bewaffnete Soldaten haben einen Polizeiposten überfallen. Sechs Polizisten und eine Zivilperson wurden verletzt, einiger Sachschaden angerichtet. Vorausgegangen war eine Polizeiaktion, Verkehrsregelung nach einem Unfall auf der Transsumatraroute. Ein Kleinbus des Militärs versuchte, sich einen Weg durch die Absperrung zu erzwingen, ohne Erfolg. Das hatte die Soldaten erbost. (Siehe auch [5808](#))

aufgenommen: Sa., 29.2.2020

Quelle: The Jakarta Post, 28.2.20

<b>Indonesien</b>	28.2.20	<b>Mopedtaxis</b>	10677
<p><b>Jakarta:</b> 5000 bis 6000 "Online"- Mopedtaxifahrer demonstrierten vor dem Parlament. Sie wehren sich gegen Pläne in der zuständigen Kommission, Mopeds nicht mehr als Teil des Öffentlichen Nahverkehrs anzuerkennen bzw. zuzulassen. Aus Sicherheitsgründen; die Mopedfahrer seien für 73 % der Verkehrsunfälle verantwortlich. Die Fahrer sehen das anders: grade sie müßten einen Kurs für sicheres Fahren absolvieren. Ähnliche Demos gab es auch in anderen Städten, wie Medan und Makassar.</p>			
aufgenommen: Fr., 28.2.2020		Quelle: CNN Indonesia, 28.2.20	
<b>Indonesien</b>	26.2.20	<b>Gepäckabfertigung</b>	10676
<p><b>Tangerang:</b> Hunderte Beschäftigte der Gepäckabfertigung am Flughafen von Jakarta (<a href="#">10622</a>) streiken. Sie verlangen ihre Festeinstellung durch den Flughafenbetreiber <i>PT Garuda Angkasa</i>. Bisher sind sie bei der <i>PT Garuda Daya Pratama Sejahtera</i>, eine Tochter der Fluglinie <i>Garuda</i>, als Zeitarbeiter eingestellt.</p>			
aufgenommen: Do., 27.2.2020		Quelle: Tangerang News, 26.2.20	
<b>Indonesien</b>	seit 21.2.20	<b>Keine Eiscreme</b>	10675
<p><b>Bekasi:</b> 600 ArbeiterInnen der <i>PT Alpen Food Industry</i> (<a href="#">9883</a>) (produziert die Eiscrememarke <i>Aice</i>) streiken seit dem 21.2. Es geht um die Arbeitsbedingungen, vor allem für schwangere Frauen, auf die keine Rücksicht genommen wird. Es geht aber auch darum, dass Frauen Schwierigkeiten haben, ihre freien Tage während der Menstruation zu nehmen. Und darum, dass die Fabrik zwar ihre eigene Klinik mit eigenem Arzt unterhält; ArbeiterInnen sich aber auch nur von diesem Arzt krankschreiben lassen können. Daneben ist die Firma den ArbeiterInnen noch die Jahresprämie schuldig.</p>			
aufgenommen: Do., 27.2.2020		Quelle: Suara, Kontan, 27.2.20	
<b>Indonesien</b>	24.2.20	<b>Streik</b>	10672
<p><b>Tangerang</b>, bei Jakarta: 500 ArbeiterInnen der Textilfabrik <i>PT Hari Mau Indah</i> demonstrierten für höhere Löhne. Bisher zahlt die Firma weit unter dem regionalen Mindestlohn.</p>			
aufgenommen: Di., 25.2.2020		Quelle: Konfederasi Serikat Nasional, 25.2.20	
<b>Indonesien</b>	17.2.20	<b>Streik</b>	10668
<p><b>Jakarta:</b> Etwa 500 ArbeiterInnen der <i>PT ISS</i> (der größte Anbieter von Gebäudemanagement in Indonesien) streiken und demonstrierten vor der Hauptverwaltung. Die Tarifverhandlungen mit der Gewerkschaft kommen nicht voran. Die Hauptforderung ist die Festeinstellung spätestens nach 3 Jahren und Zulagen je nach Betriebszugehörigkeit.</p>			
aufgenommen: Di., 18.2.2020		Quelle: KedaiPena, 17.2.20	

<b>Indonesien</b>	12.2.20	<b>Gegen Omnibus Law</b>	10665
<p>In <b>Jakarta</b> demonstrierten laut Polizei mehr als 5000 gegen das geplante Investitionserleichterungsgesetzespaket ("Omnibus Law", <a href="#">10638</a>). Auch in <b>Medan</b> wurde dagegen demonstriert.</p>			
aufgenommen: Mi., 12.2.2020		Quelle: Detik.News, 12.2.20	
<b>Indonesien</b>	10.2.20	<b>Landstreit</b>	10662
<p><b>Teluk Nilau</b>, Tanjung Jabung Barat, Jambi, Sumatra: Hunderte Dorfbewohner demonstrierten vor dem Regionalparlament und forderten die Rückgabe von 1913 ha Gemeindeland durch die beiden Firmen <i>PT Wira Karya Sakti</i> und <i>PT Tri Mitra Lestari</i>. Die nutzen das Land seit 18 Jahren; nach Ansicht der Demonstranten illegal.</p>			
aufgenommen: Di., 11.2.2020		Quelle: Tribun Jambi, 10.2.20	
<b>Indonesien</b>	10.2.20	<b>Rettet die Schweine !</b>	10661
<p><b>Medan</b>, Nordsumatra: Tausende demonstrierten vor dem Gouverneurspalast gegen Pläne, die Schweine zu töten. Es sind vor allem Batak und Batak sind in ihrer großen Mehrheit Christen. Und sie essen viel und gerne Schweinefleisch. Die Provinzregierung versucht mit ihrem Plan, die in Teilen der Provinz vorkommende <i>Afrikanische Schweingrippe</i> zu bekämpfen.</p>			
aufgenommen: Mo., 10.2.2020		Quelle: Tagar, Tribun Medan, 10.2.20	
<b>Indonesien</b>	4.2.20	<b>Putzen</b>	10657
<p><b>Makassar</b>: Hunderte Reinigungskräfte der staatlichen islamischen Universität <i>UIN Alauddin</i> demonstrierten gegen Jobverlust. Die Uni hat den Subunternehmer gewechselt, der nicht alle Leute übernehmen will.</p>			
aufgenommen: Di., 4.2.2020		Quelle: Detik.com, 4.2.20	
<b>Indonesien</b>	30.1.20	<b>Gegen Omnibus-Law</b>	10654
<p>In <b>Jakarta</b> und in <b>Surabaya</b> demonstrierten erneut Hunderte gegen das von der Regierung geplante Gesetzespaket ("Omnibus-Law", <a href="#">10638</a>) zur Erleichterung von Investitionen.</p>			
aufgenommen: Fr., 31.1.2020		Quelle: Detik.News, 30.1., Surya, 31.1.20	
<b>Indonesien</b>	23.1.20	<b>Gegen Flexibilisierung</b>	10648
<p><b>Medan</b>: Hunderte demonstrierten vor dem Gouverneurspalast gegen das geplante Gesetzespaket zur Erleichterung von Investitionen (<a href="#">10638</a>). Es sieht unter anderem eine Erleichterung der Flexibilisierung</p>			

von Arbeitsverträgen und Arbeitszeit vor.

aufgenommen: Do., 23.1.2020

Quelle: Analisa, Waspada, 23.1.20

---

Indonesien

20.1.20

Demos

10645

In **Jakarta** und **Surabaya** demonstrierten jeweils Tausende gegen das von der Regierung geplante Gesetespaket zur Erleichterung von Investitionen ([10638](#)).

aufgenommen: Di., 21.1.2020

Quelle: Surya, CNN Indonesia, 20.1.20

---

101 Meldungen